

## UNTERNEHMENSPORTRÄT

### Unternehmen

Die PKV Institut GmbH ist ein führender Weiterbildungsanbieter speziell für Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte sowie Quereinsteigende in der Arzt- oder Zahnarztpraxis. 1973 von Walter Egenberger gegründet, hat sich das Familienunternehmen stetig weiterentwickelt und ist heute Deutschlands *Beliebteste Fernschule*<sup>1</sup>. Gemäß dem Unternehmensmotto „Nah an der Praxis. Nah am Leben.“ unterstützt das rund 40-köpfige Team des PKV Instituts MFAs, ZFAs und Quereinsteigende dabei, sich berufsbegleitend weiterzubilden und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Das Unternehmenslogo zeigt die vielfältigen Aufgabenbereiche von MFAs und ZFAs und die entsprechenden Lernfelder des PKV Instituts: *Abrechnung, Kosten senken & Umsatz steigern, Praxisorganisation & QM, Kommunikation & Führung, Medizinwissen und Persönlichkeitsentwicklung*.

### Angebot

**Fernlehrgänge:** Das PKV Institut bietet derzeit acht berufsbegleitende, von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zertifizierte Fernlehrgänge an: *Praxismanager/-in, Abrechnungsmanager/-in, Quereinstieg* (jeweils für die Arzt- und Zahnarztpraxis), *Qualitätsmanagementbeauftragte/-r* und *Teamleitung*. Das Unternehmen ist als Bildungsdienstleister ISO 9001-zertifiziert und zugelassener Bildungsträger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV). Dadurch können die Fortbildungskosten in vielen Fällen bis zu 100 % gefördert werden.<sup>2</sup> Die mehrmonatigen Fernlehrgänge können berufsbegleitend und ohne Präsenztermine absolviert werden. Die einzelnen Lektionen werden gedruckt per Post und digital im Lerncampus bereitgestellt, sodass Teilnehmende flexibel und selbstbestimmt lernen können. Die Lernbegleitung sowie die Expertinnen und

---

<sup>1</sup> <https://www.fernstudiumcheck.de/award/beliebteste-fernschulen>

<sup>2</sup> <https://www.pkv-institut.de/foerderungen>

Experten sind im interaktiven Lerncampus, per Mail und telefonisch erreichbar, um organisatorische und fachliche Fragen zu klären und die Teilnehmenden persönlich zu betreuen.

**Online-Seminare, E-Mail-Kurse und Masterclasses:** Mit mehr als 50 Online-Seminaren pro Jahr, die live und als Aufzeichnung für 6 Monate lang verfügbar sind, können Praxisteams ihr Fachwissen in allen sechs Lernfeldern laufend vertiefen und auf dem neuesten Stand bleiben. Neben Pflichtschulungen zu Hygiene, Brandschutz, (Jugend-)Arbeitsschutz, zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Notfall und Reanimation, werden Seminare und Live-Coachings aus allen 6 Lernfeldern des PKV Instituts angeboten. Damit MFAs, ZFAs und Quereinsteigende Fachwissen gezielt und effizient vertiefen können, bietet das PKV Institut zudem Online-Kurse an, etwa die 2-tägige *Live-Online-Masterclass Entbudgetierung* und den 7-wöchigen E-Mail-Kurs *Basiswissen Hausärztliche Abrechnung*.

**Deutscher MFA-Tag und ZFA-Tag:** Das PKV Institut ist Veranstalter des Deutschen MFA-Tags und ZFA-Tags, der jährlich in München stattfindet. Mit 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist er der größte deutschsprachige Kongress für MFAs und ZFAs. Neben hochkarätigen Impulsvorträgen und einem intensiven Workshop-Programm bietet der Kongresstag Raum für fachlichen und persönlichen Austausch. Der Deutsche MFA-Tags & ZFA-Tags bildet zugleich den Rahmen für die Verleihung von **MFA-Award und ZFA-Award** an Deutschlands beste Praxisteams, die von einer 5-köpfigen Fachjury ausgewählt werden. Die Auszeichnungen wurden 2007 ins Leben gerufen, um mehr Sichtbarkeit und gesellschaftliche Anerkennung für MFAs und ZFAs zu schaffen und Austausch und Vernetzung zwischen Praxisteams zu fördern.

**MFA. Dein Wissensabo, ABRECHNUNG exakt. Dein Wissensabo (speziell für MFAs), und ZFA. Dein Wissensabo:** In den Wissenabos bündelt das PKV Institut zahlreiche Print- und Online-Angebote für MFAs und ZFAs. Abonnentinnen und Abonnenten erhalten jeweils die Printausgabe per Post, das ePaper im digitalen Lerncampus und monatliche, beim Thema Abrechnung wöchentliche Newsletter, um topaktuell informiert zu bleiben. Die Wissensabos beinhalten Zugang zu den Online-Seminaren und Live-Coachings sowie zu zahlreichen Unterlagen, Arbeitshilfen und Checklisten im digitalen Lerncampus. Online-Sprechstunden mit Expertinnen und Experten, etwa zur Abrechnung sowie zu Praxisorganisation & QM, vervollständigen das umfassende Weiterbildungsangebot.

## Unternehmensführung

Das Familienunternehmen wird heute von Tim Egenberger, Sohn des Gründers, seiner Ehefrau Katrin Egenberger und Anna Elberskirch, die zuvor schon 7 Jahre im Unternehmen tätig war, geführt. Es arbeitet seit jeher unabhängig von Industrie und Politik und verpflichtet sich einzig MFAs, ZFAs und Praxisteams.

## Meilensteine der Unternehmensgeschichte

- 1973: Gründung als GWI Marketing GmbH (Marktforschung)
- 1981: Umbenennung in Printkompress Verlags GmbH (Verlagstätigkeit)
- 1988/89: erste Beratungsbriefe für „Arzt- und Zahnarthelferinnen“  
(Berufsbezeichnungen bis 2006):  
*Arzthelferinnen Informationen - Servicebrief für die moderne Arztpraxis*  
sowie  
*Zahnarthelferinnen Informationen - Servicebrief für die moderne Zahnarztpraxis*
- 2005: Tim Egenberger, Sohn des 2005 verstorbenen Gründers Walter Egenberger, übernimmt gemeinsam mit seiner Mutter Christel Egenberger die Leitung des Verlags
- 2007: Ausrichtung des ersten *Deutschen Arzthelferinnen-Tags* (ab 2013: *Deutscher MFA-Tag & ZFA-Tag*)
- 2009: Erster Fernlehrgang *Leitende Arzthelferin* (heute: *Praxismanager/-in*)
- 2010: Zertifizierung durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)
- 2014: Katrin Egenberger, Ehefrau von Tim Egenberger, wird Mitglied der Geschäftsführung
- 2015: Erste Online-Seminare im Bereich Abrechnung
- 2017: DIN ISO-Zertifizierung (29990), Zulassung als Bildungsträger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV-Träger)
- 2018: Umfirmierung in *PKV Institut GmbH*
- 2021: Zertifizierung nach Qualitätsmanagementsystem der ISO 9001:2015
- 2024: Christel Egenberger tritt aus der Geschäftsführung aus, Anna Elberskirch wird Mitglied der Geschäftsführung.
- 2025: *MFA-Dein Wissensabo* und *ZFA. Dein Wissensabo* starten.
- 2025: Erstmalige Auszeichnung als Beliebteste Fernschule Deutschlands (zuvor TOP Fernschule von 2018 bis 2023)
- 2026: Erneute Auszeichnung als Beliebteste Fernschule Deutschlands



Juni 1989/I

### STICHWORTE ZU DIESER AUSGABE

Telefon (1) - Bestellungen (1) - Kinder (2) - Karteikarten (2) - Hilfsgüter (2) - Ziele (3) - Gerätewartung (3) - Probleme (3) - Abrechnung mit Patienten (4) - Die Seele der Praxis (4) - Illusionen (4)

Sehr verehrte Leserin,

"... Flexibilität und rasche Auffassungsgabe, ein gutes Personen-, Namens- und Sachgedächtnis sowie Teamfähigkeit" sind Voraussetzungen für den Beruf der Zahnarzhelferin, wenn es nach den "Blättern zur Berufskunde" der "Bundesanstalt für Arbeit" geht. Weiter heißt es dort im Text: "Unabdingbare Voraussetzungen sind Zuverlässigkeit, Verantwortungsgefühl, Einfühlungsvermögen, Verschwiegenheit, Sauberkeit, Sorgfalt, Fähigkeiten zu zügigem Arbeiten und zum sicheren Umgang mit Menschen".

Wer eine solche Vielfalt an Aufgaben zu erfüllen hat, wie Sie als Zahnarzhelferin der muß sich ständig weiterbilden, um "up to date" zu bleiben. Wertvolle Dienste dabei wird Ihnen künftig die ZAHNARZTHELFERINNEN-INFORMATION leisten.

Ziel der ZI ist es, Ihrer knappen Zeit angemessen, sowohl für Ihre berufliche als auch für Ihre persönliche Entfaltung wertvolle Anregungen und Arbeitshilfen zu geben. Sie helfen uns dabei, indem Sie uns schreiben, was Ihnen gut gefallen hat und was Sie besonders interessiert. Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich

Ihre ZI-Redaktion

### SELBSTMANAGEMENT

#### Absolut falsch verbunden

Ein langes gedehntes "Jaaa!" - hat Sie das auch schon einmal gestört, wenn sich jemand, den Sie angerufen haben, so am Telefon meldet?

Was im privaten Bereich schlimmstenfalls ärgerlich ist, kann bei Telefonaten in der Praxis böse Folgen haben: Für den Patienten sind "Sie" am Telefon die "Praxis". Deshalb:

- Lächeln Sie, bevor Sie den Hörer abnehmen. Ob Sie es glauben oder nicht: Das läßt Ihre Stimme freundlicher und gelöster erscheinen.
- Kontrollieren Sie Ihre Aussprache und das, was Sie sagen, sehr genau. Sprechen Sie jedes Wort bewußt. Sprechen Sie nicht zu schnell.
- Nennen Sie nach dem Namen der Praxis deutlich Ihren eigenen Namen. Dies fördert Vertrauen und die Compliance Ihres Gesprächspartners.

\* \* \* \* \*

### ORGANISATION

#### Bestellungen auf einen Blick

Täglich werden in Ihrer Praxis Watterollen, Medikamente, Einweghandschuhe und Becher, Zellstoff und vieles mehr verbraucht. Wie behalten Sie die Übersicht, damit Sie immer alles rechtzeitig nachbestellen und auch nicht vergessen, die Bestellungen gegebenenfalls zu reklamieren? Dazu unser Tip:

- Legen Sie sich für Ihre Praxis ein Bestellbuch (einen Ordner) zu.
- Tragen Sie darin den bestellten Artikel, das Bestelldatum und die Rechnungssumme ein.
- Zusätzlich können Sie die verschiedenen Muster der Bestellformulare darin abheften und in diesen Formularen die Bestellnummer, die übliche Bestellmenge und den Preis vermerken.
- Im Anhang des Buches können Sie ein kleines Firmenverzeichnis führen.

Erstausgabe der „Zahnarzhelferinnen Information“ im Juni 1989 (Foto: PKV Institut)

Für weitere Informationen:  
Sarah Geiberger und Sabine Zeller

PKV Institut GmbH, Goethestraße 66, 80336 München

Telefon: 089 45228090

Fax: 089 4522809-50

[presse@pkv-institut.de](mailto:presse@pkv-institut.de)

[www.pkv-institut.de](http://www.pkv-institut.de)